

Der Schäferhundeverein verweist auf Erfolge

ALTEGLOFSHEIM. Das 40-jährige Gründungsfest stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Schäferhundevereins. Die Terminvorschau wies zahlreiche Aktivitäten auf. Neben einem Ehrenabend mit Gedenkgottesdienst im Juni war von geplanten Sportveranstaltungen, Vorträgen zu den Themen Tiergesundheit und Ernährung sowie dem traditionellen Fischessen am Karfreitag zu hören.

Als eine „wiederentdeckte Schatztruhe“ bezeichnete der Vorsitzende verloren geglaubte Versammlungsprotokolle und Niederschriften seit der Vereinsgründung im Juni 1980. Michaela Englbrecht überzeugte mit ihrer Hündin bei der Deutschen Meisterschaft in Halle an der Saale und startete bei der Weltmeisterschaft in Modena in Italien.

Für frischen Wind sorgten im Herbst mehrere Workshops zur Stärkung der Mensch-Hund-Beziehung.



Michaela Englbrecht und ihre junge Hündin Nudel sicherten sich Platz 15 bei der Agility-Meisterschaft für Schäferhunde. FOTO: ROSWITHA DANNENBERG/SHA E.V.

Ausbildungsmaterial für die Sparte Rallye-Obedience konnte günstig angeschafft werden. Petra Lehner arbeitete sich in das Regelwerk ein und unterrichtet die Hundesportler. Rückgrat des Vereins ist weiterhin der eigene Gaststättenbetrieb, den Gabriele und Hermann Alzinger mit Elan schultern.

Nina Oberhofer erhielt für zehn Jahre als Schriftführerin eine Ehrennadel mit Urkunde überreicht. Zudem ernannte die Versammlung Helmut Haase und Alfons Redl zu Ehrenmitgliedern. Diese Auszeichnung wird beim Ehrenabend zum Gründungsjubiläum übergeben.